



[1] Marie Zeitlinger zeigt eine der Basisübungen beim Voltigieren [2+3] Mut und Körperbeherrschung sind bei dieser Sportart gefragt

Salto Mortale vom Pferd

Das Voltigiererteam Klagenfurt HSVK zeigt jungen Sportlern, wie sie selbstbewusst am Rücken der Pferde zu akrobatischen Höchstleistungen aufleben können. **Stephan Fugger**

Viele Mucki-Männer sind beim Ninja-Warrior Parcours gescheitert. Wieselflink und mit einer gehörigen Portion Selbstbewusstsein sind Colin Leathers oder das Brüderpaar Thomas und Viktor Brüsewitz durch den Parcours gesaut. Ihr Geheimnis: Sie sind Voltigier-Sportler. Dabei handelt es sich – verkürzt gesagt – um eine Mischung aus Reitsport und Turnen. „Viele tolle Burschen haben bei uns aufgehört, weil sie von Mitschülern gemobbt wurden, weil sie einen ‚Mädchensport‘ ausgeübt haben“, sagt Veronika Mandl vom Voltigiererteam Klagenfurt HSVK. Derzeit üben „nur“ Mädchen im Alter zwischen sechs und 19 Jahren das Voltigieren aus. Mit Erfolg: Das Voltigiererteam Klagenfurt wurde 2017 vierfacher Landesmeister. Tabea

„Die Pferde sind maximal zweimal beim Voltigieren und laufen nicht, wie oft angenommen, den ganzen Tag im Kreis.“

Veronika Mandl, Voltigiererteam Klagenfurt HSVK

Tatschl und Anna Lena Makoru haben bei der Österreichischen Meisterschaft in der Klasse Junioren die Silbermedaille geholt.

Laufende Trainingseinheiten. Zurzeit sind 37 Mädchen beim Voltigiererteam Klagenfurt aktiv. Dreimal die Woche trainieren Veronika Mandl und ihre Schwester Viktoria sowie Jugendtrainerin Julia Grimschitz die Mädchen im Reitstall Rattenberger in Hallegg. Mit sechs Jahren kann beim Voltigiererteam Klagen-

furt begonnen werden. Aber ist es nicht gefährlich, auf einem laufenden Pferd zu turnen? „Das Verletzungsrisiko ist beim Fußball oder Schifahren höher als beim Voltigieren“, sagt Mandl. Der erfahrenen Voltigiererin ist wichtig zu sagen, dass „die Pferde maximal zweimal beim Voltigieren sind und nicht, wie oft angenommen, den ganzen Tag im Kreis laufen.“ Angefangen wird beim Voltigieren mit einfachen Übungen, wie dem Knien am Pferd. Einerseits wird am

Boden geturnt und andererseits werden Übungen, wie der Handstand, bis hin zu spektakulären Übungen, wie ein Salto vom Pferd, trainiert.

Mentale Stärke. „Das Pferd ist Trainingspartner und keinesfalls ein Trainingsgerät. Einer der wesentlichen Aspekte ist es, dass die Kinder lernen, auf das Pferd als Lebewesen einzugehen“, erklärt Mandl. Das Voltigieren wirkt sich auch auf den Charakter der jungen Sportler positiv aus. „Das Selbstbewusstsein wird gestärkt. Wir erleben auch immer wieder, wie zappelige Kinder beim Voltigieren zur Ruhe kommen“, sagt Mandl. Wer einmal Voltigieren will, kann eine Schnupperstunde bei Veronika Mandl unter Tel.: 0699/10703356 oder veman3@live.com vereinbaren.